

## Semperblatt Nr. 4 im Juni 2005

Liebe Pflanzenfreunde,

herzlichen Dank für die vielen Zuschriften aus dem In- und Ausland. Ich freue mich sehr, dass auch das Interesse ausserhalb Deutschlands so groß ist!

Zusätzlich zur 4. Ausgabe meines Semperblatts erhalten Sie eine Liste mit Sonderangeboten und Sempervivum, die nur in kleinerer Stückzahl vorrätig sind. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei?

Auch in meinem Onlineshop gibt es seit einigen Tagen viele neue Arten und Sorten, darunter viele Neu- und Seltenheiten.

Vor zwei Wochen dachte ich, wir müssten dieses Jahr auf die prachtvolle Frühlingsfärbung verzichten. Anfangs lag so lange Schnee auf den Pflanzen, und dann gab es im zeitigen Frühjahr gleich eine Reihe ganz heisser Tage, die befürchten liessen, die Farben würden schnell verblassen. Doch ein verregneter Mai und Juni haben dann doch auch seine Vorteile!

### Die Sache mit der Blüte..

Es ist nicht immer erfreulich, wenn unsere Lieblinge blühen, da die Rosetten nach der Blüte absterben. Meistens haben sich aber drum herum bereits zahlreiche Tochterrosetten gebildet. Was aber, wenn gerade unsere einzige Rosette oder die gesamte Pflanze blüht?

Ich habe schon öfter versucht, den Blütenstand im knospigen Stadium kurzerhand abzuschneiden - leider meist ohne Erfolg, denn fast immer hat die Dachwurz einfach eine neue Blüte gebildet! Ein einziges Mal ist der Versuch geglückt, die Pflanze hat zwar auch wieder einen neuen Blütenstand geschoben, doch daran saßen zu unserer Freude auch einige Tochterrosetten!

Ob eine ausgewachsene Rosette blühen wird oder nicht, kann man schon erkennen, bevor die ersten Anzeichen eines Flors sichtbar sind: Wenn die Pflanze keine Ansätze zu neuen Stolonen erkennen lässt, bedeutet dies, dass sie dieses Jahr ihre ganze Kraft in die Bildung eines Blütenstandes investiert.

Die spanischen Vertreter der Gattung, z. B. *S. cantabricum* oder *S. tectorum* Typ *andreanum*, sowie *S. calcareum* aus Frankreich und Italien blühen selten und bilden daher sehr große und kompakte Polster.

### Sempervivum cv. Blaukraut - Hauswurz des Monats



Meine Neueinführung für 2005 verdankt ihren Namen der aussergewöhnlichen Färbung: In Bayern wird der Rotkohl volkstümlich Blaukraut genannt - dunkelviolett mit bläulichem Schimmer. Dies trifft auch auf diesen Sämling von cv. Black Emerald zu. Bei keiner anderen Sorte habe ich diesen Farbton finden können! Leider bringen die Farbfotos den besonderen Charme dieser Hybride nur annäherungsweise zum Ausdruck.

### Cylindropuntia cv. Pinky - Kaktus des Monats



Dies ist ein wirklich besonders stacheliger Vertreter der winterharten Kakteen! Normalerweise werden Cylindropuntien einige Meter hoch, doch dieser Klon ist gedrunken, und der jährliche Zuwachs ist gering und prächtig rosa getönt. Ideal zur Bepflanzung eines Emailgefäßes zusammen mit Sempervivum und Mittagsblümchen an einem geschützten, sonnigen Standort.

### Ein bepflanzter Stuhl - Gestaltungsvorschlag im Juni



Diese Idee stammt von einem Sempervivumfreund in Norddeutschland. Inspiriert dadurch, habe ich unseren Dachboden durchstöbert, und siehe da, ich habe einen Stuhl aus Holz gefunden, bei dem die Sitzplatte fehlte. Darauf habe ich ein stabiles Metallgitter befestigt (auch „Hasendraht“ ist geeignet), ein durchlässiges Fließ, eine Schicht unserer Substratmischung und dicht an dicht verschiedene Hauswurz Arten und Hybriden eingesetzt. Letztes Jahr habe ich den Stuhl auf der Kirchweih präsentiert, der größten Veranstaltung in unserem Dorf, an der 250 Anbieter ihre Waren anbieten. Fasziniert haben die Besucher gestaunt, und es würde mich brennend interessieren, wieviele Hauswurz in Drachselsried seither auf Stühlen Platz genommen haben!

## Blickpunkte im Juni

Neben den vielen verschiedenen Thymian Arten und Sorten, den vielen Opuntien und Geranien gibt es auch ein paar unbekanntere Begleitpflanzen und Stauden, die in diesem Monat ihre Blütenpracht zeigen und die wir Ihnen hier vorstellen:



### **Penstemon hirsutus cv. Pygmaeus** (links)

Ein zwergwüchsiger Bartfaden mit weiß-violetterm Flor und taubenblauem Schimmer. Die reizende Kleinstauden mit ihren zahlreichen, fingerhutähnlichen Blüten im Juni und Juli liebt einen sonnigen, trockenen Standort.

### **Astrantia cv. Elmlut** (mittig)

Bei den Sterndolden wird momentan viel gezüchtet, und jährlich erscheinen neue Sorten. Die Pflanzen gedeihen im lichten Schatten in jedem normalen Gartenboden. Wir haben hier eine selten angebotene Auslese mit wein- bis blutroten Blütensternen in unserem Sortiment.

### **Scutellaria scordiifolia** (rechts)

Das sibirische Helmkraut ist meiner Meinung noch viel zu wenig verbreitet. Royalblaue Lippenblüten erscheinen bis in den August hinein!

Wenn Sie in der Nähe von Regensburg wohnen, vergessen Sie nicht, am Sonntag den 3. Juli 05, ab 15 Uhr die Pflanzenbörse der Pflanzenfreunde Mittelbayern im Herzogspark auf der Terrasse hinter dem Naturkundemuseum zu besuchen. Ich freue mich auf Ihren besuch und bringe Ihnen gerne vorbestellte Pflanzen mit.

Viele Grüße,  
Ihr Staudengärtner  
Erwin Geiger

[www.semper-vivum.de](http://www.semper-vivum.de)

Freilandsukkulanten & ausgewählte Stauden

---

### neues Dachwurzsortiment „Weltenbummler“

S. globiferum ssp. hirtum aus der Slowakei, S. leucanthum aus Bulgarien, S. marmoreum ssp. reginae-amaliae Typ macedonicum aus Mazedonien, S. pittonii aus Österreich, S. pumilum aus Georgien und S. ruthenicum aus Rumänien - 6 kräftige Pflanzen im 9cm Vierkanttopf - statt 18 € nur 15,90 €

---